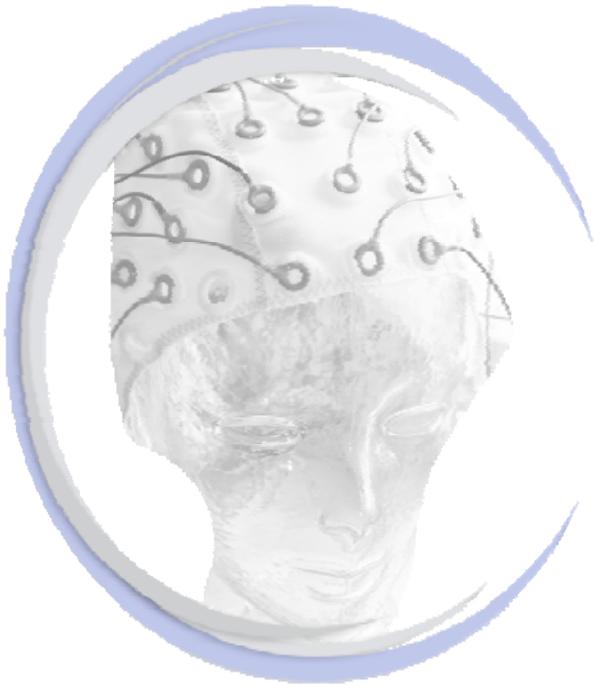
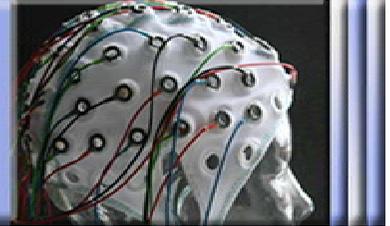




UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

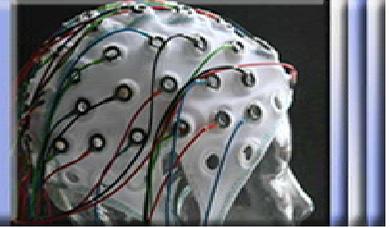


EmpiriePraktikum

Kerstin Kipp
Bertram Opitz



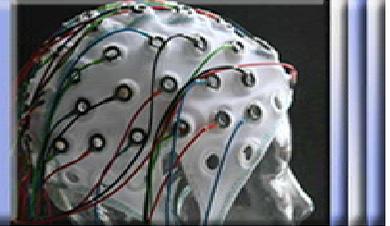
Lernziele



- Kennenlernen wissenschaftlichen Arbeitens
- Wozu habe ich QM gelernt? → erste Praxiserfahrungen
- das Besondere an der Experimentellen Neuropsychologie
spannende Messverfahren, aber auch zeitaufwändig



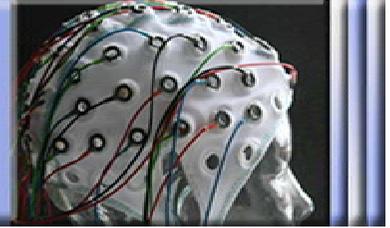
Organisatorisches



- Zulassungsempfehlungen / -voraussetzungen:
 - QM I / QM II
 - Vorlesung Biopsychologie
 - Vorlesung Allgemeine Psychologie
 - Wechsel des Empra nur über Tausch



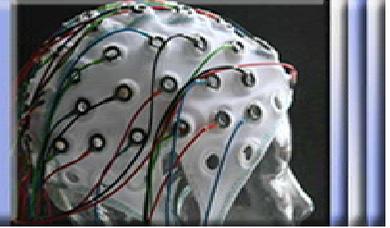
Organisatorisches



- Modalitäten des Scheinerwerbs
 - Aktive Mitarbeit in den einzelnen Sitzungen (gute Vorbereitung)
 - Anwesenheit (max 1 Fehltermin pro Semester)
 - Abschlussbericht (in 2 Phasen)
 - Posterpräsentation am Ende des SS



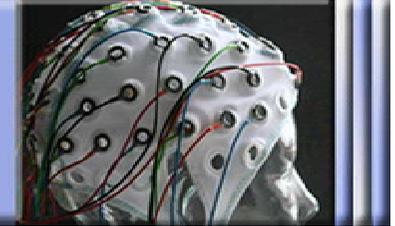
Organisatorisches



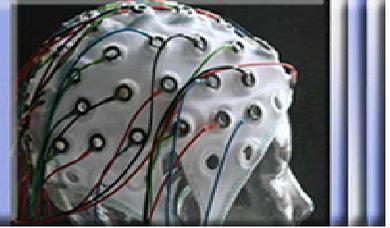
- Ablauf der Veranstaltungen
 - Plenumssitzungen: Mi 14-18 Uhr
 - Kleingruppenarbeit: n.V.
 - Gruppengröße 3 – 4
(d.h. 5 – 6 Projekte zu verwandten Themen)
 - Themen sollen/können mitgestaltet werden



Plan für das WS 09/10



Datum	Plenum: Methoden	Plenum: Inhalte
14.10.	Einleitung	
21.10.	Einführung EEG/EKP (KK)	
28.10.	Versuchsplanung 1 (KK)	Themenübersicht 1 (BO)
04.11.	Versuchsplanung 2 (BO)	Themenübersicht 2 (BO)
11.11.-16.12.	Arbeit in Kleingruppen, Einlesen in das ausgewählte Thema	
06.01.-13.01.	Experimentaldesign entwickeln	
20.01.	Vorstellen der fertigen Experimente im Plenum	
27.01.	Psychophysiologisches Messen (BO)	
Feb./März	Messung	



Fragen ?